



Urlaubsgesuch für Schüler/innen

EINREICHEFRISTEN

- a. Jokertage ⇒ 2 Tage im Voraus
- b. Gesellschaftliche Verpflichtungen (Hochzeiten, Beerdigungen, etc.)
⇒ wenn möglich 10 Tage im Voraus
- c. Urlaub bis zu 14 Tagen ⇒ 4 Wochen im Voraus
- d. Urlaub länger als 14 Tage ⇒ 3 Monate im Voraus

NAME

VORNAME

Klasse

Klassenlehrperson

Zudem beantragen wir für Geschwister in einer anderen Klasse aus demselben Grund Urlaub:

Name, Vorname Klasse Klassenlehrperson

Name, Vorname Klasse Klassenlehrperson

Name, Vorname Klasse Klassenlehrperson

URLAUBSFORM

- Kurzurlaub: Jokertag/e (maximal 2 Jokertage pro Schuljahr)
- Kurzurlaub: Gesellschaftliche Verpflichtung (maximal 2 Tage)
- Urlaub bis 14 Tage
- Urlaub länger als 14 Tage

URLAUBSDATUM

vom

bis und mit

Kurze Begründung

Beilage

Datum, Unterschrift Erziehungsberechtigte:

⇒ **BITTE REICHEN SIE DIESES GESUCH IN JEDEM FALL BEI DER KLASSENLEHRPERSON EIN.**

Bemerkungen / Stellungnahme der Klassenlehrperson bei Urlaub

Über den Urlaub verfügt

- die Klassenlehrperson bei Kurzurlaub,
- die Schulleitung bei Urlaub bis 14 Tage,
- der Schulrat bei Urlaub ab 14 Tagen.

Das Urlaubsgesuch ist bewilligt.

Das Urlaubsgesuch ist nicht bewilligt.

Datum, Unterschrift:

Beilage

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innert 10 Tagen seit ihrer Eröffnung schriftlich und begründet bei der nächst höheren Instanz (Klassenlehrperson > Schulleitung > Schulrat > Regierungsrat) Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde muss ein klar umschriebenes Begehren und die Unterschrift der beschwerdeführenden oder der sie vertretenden Personen enthalten. Eine Kopie der Verfügung ist beizulegen.